



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Manfred Ritzek (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Finanzen und Energie

Strom aus Windkraftanlagen

Der Minister für Finanzen und Energie beantwortet die kleine Anfrage für die Landesregierung wie folgt:

- 1) Wie viel Windkraftanlagen mit welcher installierten Leistung (Megawatt) waren in Schleswig-Holstein zu Beginn des Jahres 2002 in Betrieb?

Bis zum 31.12.2001 waren in Schleswig-Holstein nach Angaben der Landwirtschaftskammer S-H 2305 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 1502 Megawatt (MW) installiert.

- 2) Wie viel Strom wurde / wird von den Windkraftanlagen tatsächlich produziert (in Megawatt), verglichen mit der Gesamtkapazität der Anlagen (in Schleswig-Holstein)?

Die elektrische Leistung von Windkraftanlagen wird in Megawatt (MW) und die elektrische Arbeit in Megawattstunden (MWh) gemessen.

Die Beantwortung der Frage erfolgt nach der erzeugten Strommenge in Megawattstunden.

Die produzierte Strommenge betrug im Jahr 2001 ca. 2,25 Millionen MWh. Das entspricht ca. 17,3 % des Stromverbrauchs in Schleswig-Holstein. Die Stromproduktion von Windkraftanlagen ist abhängig von den Windverhältnissen. Das Jahr 2001 war verglichen mit dem langjährigen Mittelwert ein windschwaches Jahr. Mit der installierten Leistung von 1502 MW und einer durchschnittlichen Vollbenutzungszahl, bezogen auf ein Windangebot von 100%, kann ein Anteil von ca. 25% des Stromverbrauches erreicht werden. Das entspricht ca. 3,25 Millionen MWh.

- 3) Wie viel der tatsächlich produzierten Strommenge wurde auch wirklich in das Stromnetz eingespeist (Megawatt)?

Die produzierte Strommenge von 2,25 Millionen MWh wurde in das Stromnetz eingespeist.

- 4) Welche Strommenge wird mit 9,1 Cent/kwh vergütet, die produzierte oder die tatsächlich eingespeiste Strommenge?

Die o. g. eingespeiste Strommenge wurde nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) vergütet. Die Höhe der Vergütung ist in § 7 geregelt.

- 5) Weichen die Aussagen von Schleswig-Holstein gegenüber den bundesweiten ab?

Nein.